

„Goldbarren“: EPA-Berater gibt zu, dass „Versicherungspolice“ gegen Trump Milliarden an Klimagruppen fließen lässt

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2024

WUWT

In einem vom Project Veritas veröffentlichten schockierenden [Video](#) scheint ein EPA-Beamter zu bestätigen, was viele schon lange vermutet haben: Steuergelder werden mit rücksichtsloser Hingabe zur Tür hinausgeschaufelt, alles im Namen der Klimapolitik. Die Worte des Beamten zeichnen ein vernichtendes Bild einer Behörde, die Schnelligkeit über Vorsicht stellt, nur um politische Hindernisse zu umgehen. Seine unbekümmerte Haltung deutet darauf hin, dass das eigentliche Motiv nicht die Rettung des Planeten ist, sondern der Schutz ihrer Finanzierung vor einer möglichen Kontrolle durch die Republikaner.

Goldbarren von der Titanic: Ein skandalöses Geständnis

Die Metapher des Beamten vom „Abwerfen von Goldbarren aus der Titanic“ sagt alles. Hier gibt ein Mitarbeiter der Umweltschutzbehörde zu, dass es bei den Ausgaben der Behörde weniger um strategische Investitionen als vielmehr darum geht, die Mittel in Programme zu stecken, die künftige Regierungen nicht rückgängig machen können. Der Satz riecht nach Verzweiflung und Verantwortungslosigkeit und spiegelt eine Denkweise wider, die der Politik Vorrang vor dem öffentlichen Vertrauen einräumt.

Ein besonders ungeheuerliches Zitat offenbart die Absicht hinter dem Chaos:

„Wir werfen Goldbarren von der Titanic. Wir holen das Geld raus.“

Die EPA hat absichtlich Milliarden in gemeinnützige Organisationen gesteckt, um die Gelder vor der politischen Rechenschaftspflicht zu schützen. Die Tatsache, dass diese Programme weniger transparent und schwieriger zu prüfen sind, wirft nur noch mehr Fragen hinsichtlich ihrer Legitimität auf.

Efron gibt offen zu, wie die EPA gemeinnützige Organisationen als politischen Puffer gegen republikanische Regierungen einsetzt – und verrät, wie er später mit einem bequemen Job bei einer der gemeinnützigen Organisationen, die er während seiner Amtszeit mitfinanziert hat, persönlich belohnt werden könnte.

„Im letzten Jahr haben wir 50 Milliarden Dollar für Klimasachen ausgegeben... für eine dieser Organisationen zu arbeiten, wäre also wirklich cool.“ – [Quelle](#)

Das Gesetz zur Verringerung der Inflation: Ein Milliarden-Dollar-Geschenk?

Der Beamte prahlt mit dem Umfang der Ausgaben und verweist auf 50 Milliarden Dollar an klimabezogenen Mitteln, die allein im letzten Jahr verteilt worden sind. Das Gespräch offenbart einen erschreckenden Mangel an Sorge um die Aufsicht:

Wir haben ihnen [den Non-Profit-Organisationen] das Geld gegeben, weil ... es eine Versicherung gegen einen Sieg von Trump war. Da sie nicht [eine Regierungsbehörde] sind, sind sie sicherer davor, dass die Republikaner ihnen das Geld wegnehmen.

Dieses Eingeständnis unterstreicht eine erstaunliche Abkehr vom verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Geldern. Wenn die Verhinderung von Missbrauch und die Sicherstellung der Wirksamkeit keine Prioritäten mehr sind, dann müssen die Steuerzahler die Rechnung für einen ideologischen Aktivismus bezahlen, der sich als Regierungsarbeit tarnt.

Die wahre Agenda: Politik-Maßnahmen über Politik*

[*Unübersetzbares Wortspiel im Original: Politics over Policy]

Das Video enthüllt auch die zugrunde liegenden politischen Motivationen hinter diesem Durcheinander. Der Beamte gibt zu, dass die überstürzte Auszahlung von Geldern von der Angst vor der republikanischen Aufsicht angetrieben wird, und nennt es eine „externe Politik gegen Trumps Sieg“. Diese Politisierung einer angeblich neutralen Regierungsbehörde ist beunruhigend. Sie deutet darauf hin, dass sich die EPA unter ihrer derzeitigen Führung nicht als Staatsdiener, sondern als parteipolitisches Werkzeug sieht.



Mike Lee
@BasedMikeLee · [Follow](#)



The U.S. government is actively working to undermine the American people

We've empowered Washington to the point that it's become dangerous and destructive

It's too big, too expensive, and too powerful

We must return to constitutional government

Project Veritas @Project_Veritas

BREAKING: @EPA Advisor Admits 'Insurance Policy' Against Trump is Funneling Billions to Climate Organizations, "We're Throwing Gold Bars off the Titanic"

"It was an insurance policy against Trump winning."

"Get the money out as fast as possible before they [Trump...]



[Quelle](#)

Was steht auf dem Spiel?

Die Befürworter der Umweltbewegung könnten argumentieren, dass die Dringlichkeit des Klimawandels diese Taktik rechtfertigt. Aber selbst wenn man die Prämisse einer Klimakrise akzeptiert, entschuldigt dies nicht den Verzicht auf Rechenschaftspflicht. Das Vertrauen der Öffentlichkeit hängt von Transparenz und finanzieller Verantwortung ab – Qualitäten, die in der Beschreibung der Tätigkeit der EPA durch diesen Beamten auffällig fehlen.

Darüber hinaus wirft die Entscheidung, Gelder über gemeinnützige Organisationen und nicht über traditionelle Regierungsprogramme zu leiten, ernsthafte Bedenken auf. Non-Profit-Organisationen unterliegen nicht der gleichen Kontrolle wie Regierungsbehörden, so dass es schwierig ist zu verfolgen, wie diese Milliarden ausgegeben werden. Bringen diese Organisationen wirklich Umweltziele voran oder füllen sie nur die Taschen von gut vernetzten Insidern?

Ein titanisches Scheitern von Führung

Die Metapher der Titanic ist nur allzu passend. Sie reflektiert eine Verwaltung, die auf eine Katastrophe zusteuert und deren Führungskräfte nicht darauf bedacht sind, dem Eisberg auszuweichen, sondern das Geld der Steuerzahler über Bord zu werfen. Die in diesem Video zutage tretende Rücksichtslosigkeit ist ein Mikrokosmos eines umfassenderen Versagens in der Klimapolitik, in der Ideologie und Zweckmäßigkeit oft über Wissenschaft und Vernunft triumphieren.

Die Äußerungen des EPA-Beamten sollten für die Amerikaner ein weiterer Weckruf in einer nicht enden wollenden Reihe von Maßnahmen sein. Wenn wir zulassen, dass Regierungsbehörden auf diese Weise ungestraft agieren können, riskieren wir nicht nur die Verschwendung von Milliarden, sondern auch die Untergrabung der Grundsätze von Rechenschaftspflicht und guter Regierungsführung.

Das Video von Project Veritas ist eine vernichtende Anklage gegen den derzeitigen Kurs der EPA. Es entlarvt eine Behörde, die mehr an politischen Spielchen interessiert ist als daran, dem öffentlichen Interesse zu dienen. Als Steuerzahler sollten wir Besseres verlangen. Die Umweltpolitik verdient, wie jeder andere Bereich der öffentlichen Politik, eine strenge Prüfung und keinen Freibrief für Ausgaben, die durch ideologischen Eifer gerechtfertigt sind.

Es ist an der Zeit, unsere Politiker zur Verantwortung zu ziehen – nicht nur für ihre Absichten, sondern auch für ihr Handeln. Der Titanic-Ansatz der EPA verspielt das öffentliche Vertrauen, und nur Transparenz und Verantwortung können den Rumpf flicken, bevor es zu spät ist.

Den Originalartikel von Project Veritas finden Sie [hier](#).

Dieses [Video](#) ist in unserem [WUWT-Klima-TV-Bereich](#) verfügbar, einer Sammlung von über sechshundert Videos mit neuen Interviews und Analysen, die Dutzende von Medienquellen abdecken, die das Neueste aus Klimawissenschaft, Klimapolitik und Energiepolitik diskutieren, debattieren und analysieren, einschließlich Themen zu Temperatur, Meeresspiegel, Eisbären, Ozeanversauerung, Extremwetter, Zensur, Waldbränden und mehr.

*Das gibt es in deutscher Sprache natürlich auch im TV-Bereich des EIKE.
A. d. Übers.]*

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2024/12/06/gold-bars-epa-advisor-admits-insurance-policy-against-trump-funnels-billions-to-climate-groups/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE